

7. u. 1976 -

Carl Crämer  
DOOS.

Doos, 29 Jan. 68.

Sehr geehrter Herr!

Ich habe die Einladung zu dem  
Vortrag auf Sonntag zu Kommen an-  
genommen, kann jedoch zu meinem Bedauern  
unmöglich dort erscheinen. Mit Gefallen  
aber hat überhört habe ich auf dem  
Zugezug eines großen am 31. 3. in Mün-  
chen stattfindenden Arbeiterkongress  
beizutreten.

Was die Sache selbst anlangt, so ist  
Niemand befähigt als ich von den oben-  
genannten Überzeugungen dass eine viel  
kräftigere Auffassung der Volkswirth-  
schaft ist, um mit einem Freund frohlich  
zu werden, allein ich vermag nicht einzuge-  
hen wie dieser auf dem Wege einer  
neuen Fortbildung zu geschehen werden  
kann. Ich hätte für besser einen jeden

an seinem Heile mit, aber Kraft des will  
dies auch Oben und Unten die Wapstich führung  
genau des die zu Luft der Demokratie ge  
föht. Das Name „Kantonsrat“ ist  
offenbar nicht gut gewählt. Sind diese  
Räte nicht zu jeder beliebigen Stunde  
einberufen, ist gleiches als würde der Rat  
genau wie ein Rat sein und dies ist  
nicht loblich.  
Sich zeigen, das zu sagen sollte ist nicht  
gut. Das ist fein und ein Zeichen von dem  
was nicht einfluss und einfluss diesen  
zu geben zu geben. Fein „Kantonsrat“  
eine Verbindung von Männern die ein  
Jahr, fort und fort berufen und dienen, ist  
notwendig und hilfreich. Die großen Massen  
berufen sie natürlich sehr langsam, wie  
kann man nicht erwarten bis der letzte Mann im  
Noth vor einem Jahr dienen ist, dies  
Zeit wird natürlich ein bisschen, wie wissen  
mit fortwährend was nicht geben will. Das  
wichtigste Gut zu wissen ist die Kunst der

Gruppen vor dem Volke. Man wolle in unsem  
Redaktionen vor unentgeltlichen Lesern nicht eben  
wenig gläubt und nicht. Man hat gesagt, dass  
unsernredat et unsem Lücken, unentgeltlich dem  
Mittel und Folienparten, die Lesung der  
Volke zu schaffen, sich aber nicht felt an  
die Größe zu stellen, die würden auf dem  
Länder getragen, allein wir sollen sie das  
brauen. Man fängt auf unser alle Besetzung  
mit dem Volke selber sie überall, Aufreißer  
Kunstige und begründen nicht dass sie es  
sind die diese Arbeit anzugehen.

Sich für uns nicht wenn es das Minimum die  
im Sonntag zusammen kommen gelingen wird  
die ersten Lagen für die Aktion zu gewinnen.  
Wenn ich nicht großartig nicht beteiligen  
so werde ich das gerne nicht unbedauer  
wenn ich nicht gerade meine Aufsicht durchdring.  
Das Nationalwein seit jetzt eine hohe Stellung  
des Reichs in Frankfurt bedarf aber ein  
kräftiges Aufgeben der ungenügenden Natur.  
Hilf uns allen Nationalen. Schließ an ein

mit im Gezeuuel ist, liegen wir die Grund-  
festen des Brückens nicht ganz fertig zu machen  
sondern müssen wieder einen neuen anzufangen  
ist, abermals ein der Brückens ist der Befehl  
des von Holte. Kaiserlichen Parlament, ist gleich  
ein neuerer Bedarf der Brückens sind schon  
ein großer Teil für unsere Nützlichkeits gemacht  
worden.

Mit sehrer Verehrung

Apf  
p. Braun  
Bremen

